Technikinfo für:

Bauherren und -träger
Architekten und Planer
Baumeister und Holzbauer

eh - Zargenfix®
Handwerk 4.0
www.eh-zargenfix.de
info@eh-zargenfix.de

Arbeitsanleitung

eh-Zargenfix® Schiebetür in der Wand – Handwerk 4.0

eh-Zargenfix® Montagesystem für Schiebetüren 1-flg. und 2-flg. in der Wand
bestehend aus: **2-System-Bohr-Schablonen** **eh-SML = Mauerlaibung;**
eh-SFU = Futterbrett, *auch Zarge genannt*

eh-SML Bohrschablone für Beton oder Ziegelmauer, Holzständerwand, Rigipswand, Messebau, geeignet für alle Schiebetür-Systeme div. Türen-Hersteller, sowie Schreiner-Schiebetüren, in Standard und Sondergrößen, auch Alumin-impulse Schiebetür-Zargen und **speziell für den ökologischen Türen-Einbau geeignet.**

eh-SLM-Bohrschablone mittelt Zargensitz genau parallel zur bauseitig-vormontierten Führungsschiene aus.
eh-Schiebetür-Fixgleiter unten richtet sich selbst mittig ein, braucht nicht in den Bodenbelag gedübelt und ausgerichtet werden. **Risikobereiche wie Fliesen, Marmor, Parkett und Bodenheizung entfallen.**
Nach dem Bohren und Ausrichten der Fixierschrauben in der Wand, **ist der erste Arbeitsschritt fertig!**
Einmal vorgerichtet, immer wieder verwendbar **z. B. für Türen im Schauraum- und Messebau,**
sehr schnelle Demontage der Türzarge – **ist auch sehr schnell wieder neu eingebaut.**
Ideal bei Fußbodenabschleifen und -tausch, sowie bei Malerarbeiten und Wandspachtelungen.

eh-SFU-Bohrschablone für Futterbrett (Außenseite) ist spiegelbildlich zu **eh-SML–Bohrschablone**.
Nach den System-Vorbohrungen werden die **eh-Zargenfix®-** u. **eh-Schiebetür-Fixgleiter** angeschraubt, **Zarge SFU-1** wird in Maueröffnung geschoben, angehoben und rastet selbst in das **eh-Zargenfix®-System** ein, die halbe **Türzarge SFU-1** ist nun zu 100 % fix- und lotrecht, sowie DIN-normgerecht verankert.
Keine Keile und Spreizen erforderlich – freier Durchgang auch während der Zargenmontage.
Bohrsystem-Grundeinstellung zwischen den Schiebetürzargen **SFU-1 / SFU-2 ist immer 50 mm.**
Im nächsten Arbeitsgang wird die Schiebetüre in das **Schiebe-Führungssystem** eingehängt, Führungsspalt oben ausgemittelt, auf passende Höhe gestellt und mit den Konterschrauben fixiert, Schiebetüre unten mittelt sich durch **eh-Schiebetür-Fixgleiter** selbst mittig ein, der Türstopper vorne Anschlagseite und Türstopper im Mauerkasten werden jetzt passgenau eingestellt.
Zarge SFU-2 wird nun in die Maueröffnung geschoben, angehoben und rastet genau gegenüber dem **Zargenteil SFU-1** in das **eh-Zargenfix®-System** ein, ist somit auch 100% in der Mauerlaibung befestigt.

Schiebetüreinbau ist fertig bis auf Nebenarbeiten wie beidseitige Zierbekleidungen aufstecken, evtl. Zargen-Abdichtung zum Bodenbelag (Versiegelungsarbeiten). Bei Bedarf kann Hohlraum zwischen Mauerlaibung und Zarge noch **ökologisch** ausgefüttert bzw. mit PU-Schaum ausgeschäumt werden (wegen festen Zargensitz nicht erforderlich!).

Alle Befestigungsteile sind unsichtbar. Beschlagteil-Höhe **6,5 mm,** Einrasthöhe nur **7 mm.** Schiebetüren-Einbau **in weniger als der halben früheren Zeit,** noch dazu genauer und besser. Türzarge **Zargenteil SFU-2** = loses Teil kann **in weniger als 60 Sek. demontiert** werden (evtl. zum Nachstellen der **S-Türe**, falls sich der Fußbodenaufbau im Laufe der Zeit absenkt).

Etwaige farbliche, technische sowie maßliche Änderungen zur Ausführung der Bohrschablonen, Werkzeugen und diverse Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.

Unsere Neuentwicklungen sind durch Deutsches Patent – Deutsche Designs – sowie teils durch EU-Geschmacksmuster geschützt.

Stubenberg, 07.12.2018 – eh

Alle Rechte vorbehalten. Kopieren, vervielfältigen und verbreiten, auch auszugsweise, in Print- oder Digitalmedien ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Matthias Hofinger, Hofmark 20, D-94166 Stubenberg nicht erlaubt.